

---

Bearbeiter: Beate Kollatz  
E-Mail: [beate.kollatz@smul.sachsen.de](mailto:beate.kollatz@smul.sachsen.de)  
Tel.: 0351 2612-8202; Fax: 0351 2612-8299  
Redaktionsschluss: Januar 2011

## **Sachsens Balkonpflanze des Jahres 2011 – gefüllte Calibrachoa**

### **Sortimente, Kulturhinweise und Verwendungstipps**

Als die ersten Pflanzen von Calibrachoa angeboten wurden, liefen diese nur unter der Bezeichnung Minipetunien. Auf den ersten Blick sehen sie auch wie kleinblütige Petunien aus, unterscheiden sich aber in einigen, wichtigen Merkmalen. Petunia Cultivars besitzen regelmäßig geformte Trichterblüten, die Blüten der Calibrachoa bilden dagegen abgeflachte Trichter, die Symmetrieverhältnisse der Blüten sind verschieden. Weiterhin nimmt man bei Petunia den charakteristischen Duft der Blüten wahr, Calibrachoa-Blüten verströmen keinen Duft. Ein letztes, deutliches Unterscheidungsmerkmal ist das Fehlen von Drüsenhaaren bei Calibrachoa. Greift man dagegen an die Petunientriebe, sondern die Drüsenhaare einen klebrigen Saft ab.



Neben den botanischen Unterschieden besitzen Calibrachoa gegenüber Petunien zwar kleinere Blüten, diese sind aber deutlich witterungsbeständiger. Gerade in Regenperioden übertrifft die Widerstandsfähigkeit der Calibrachoa-Blüten deutlich die der Petunien-Blüten. Wegen dieser Blütenfülle trägt Calibrachoa auch den deutschen Namen „Zauberglöckchen“. Nachteilig ist, dass viele Sorten bei trübem Wetter die Blüten schließen. Aber auch hier hat die Züchtung schon einiges erreicht und neue Sorten überzeugen durch eine gute Blütenöffnung.

Das Sortiment bei Calibrachoa ist sehr vielgestaltig. Neben einer großen Farbpalette von weiß bis dunkelrot über gelb, rosa und blauviolett bis hin zu zweifarbigen Sorten sind Wuchsform, Frühzeitigkeit, Blütengröße und die Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten sortenbedingt verschieden ausgeprägt. Neu sind gefüllt blühende Calibrachoa, diese Gruppe wurde für 2011 zu Sachsens Balkonpflanze des Jahres gekürt.

## Sortiment bei gefüllt blühenden Calibrachoa

### Celebration Double Blue (wecadobi) – Herkunft Westhoff



Blüte: blauviolett  
Frühzeitigkeit: mittel  
Wuchsstärke in Anzucht: stark wüchsig, zu Beginn mehr aufrecht, dann überhängend wachsend

im Freiland:

- Blüte über gesamten Sommer auf mittlerem Niveau, auch bei Regenperioden
- Pflanzhöhen im August von 16 cm, herabhängende Triebe von 30-35 cm Länge

- sehr gute Bewertungen im Grundbeet, reiche Blüte, gesunder Bestand bis zum Boniturende
- Blüten teilweise nicht so stark gefüllt, dafür aber große Blüten

### Celebration Double Pink (wecadopi) – Herkunft Westhoff



Blüte: pink  
Frühzeitigkeit: mittel  
Wuchsstärke in Anzucht: nicht ganz so stark wüchsig, zu Beginn mehr aufrecht, dann überhängend wachsend

im Freiland:

- nach etwas verhaltenem Start im Mai/Juni sehr gute Blüte, auch im verregneten August
- zu Beginn nur mäßig wachsend, im August dann aber auch Trieb-längen von 30 cm

- im Grundbeet bis Mitte August sehr gut, danach Wurzelkrankheiten durch starke Niederschläge
- etwas kleinere Blüten als der blaue Partner

### Compact MiniFamous Double Yellow (KLECAO8182) – Herkunft selecta Klemm



Blüte: gelb, zum Blütenrand hin heller werdend  
Frühzeitigkeit: mittelfrüh, 9 Wo von Topfen bis Blühbeginn  
Wuchsstärke in Anzucht: schwach wüchsig

im Freiland:

- nach etwas verhaltenem Start im Mai/Juni sehr gute Blüte, auch im verregneten August
- üppig blühend bis Boniturende
- kleinere Blüten

- nicht ganz so üppig wachsend, herabhängende Triebe mit Längen bis 35 cm
- im Grundbeet gut bis Mitte August, danach Ausfälle und nachlassende Blühleistung

### Compact MiniFamous Double Hot Pink – Herkunft selecta Klemm



Blüte: kräftiges Pink  
Frühzeitigkeit: früh bis mittelfrüh, 8 Wochen Kulturdauer von Topfen bis Blühbeginn  
Wuchsstärke in Anzucht: gut wüchsig, Topf bedeckt

im Freiland:

- über gesamte Saison sehr gute Blüte, beste Bewertungen auch für Gesamteindruck
- mehr breit, ausladend wachsend, nicht so stark hängend
- sehr gut auch im Grundbeet, ab Ende September nachlassende Blühstärke

**MiniFamous Double Pink Blush** – Herkunft selecta Klemm



Blüte: zartrosa  
 Frühzeitigkeit: mittel  
 Wuchsstärke in Anzucht: gut wüchsig, Topf bedeckt

im Freiland:

- nach verhaltenem Start im Mai/Juni sehr gute Blüte, auch im verregneten August
- beste Bewertungen für Gesamteindruck
- Pflanzhöhen im August von 20 cm und Triebblängen von 30 cm
- im Grundbeet bis Mitte September sehr gut

**MiniFamous Double Amethyst** – Herkunft selecta Klemm



Blüte: violett  
 Frühzeitigkeit: früh bis mittelfrüh, 8 Wochen Kulturdauer von Topfen bis Blühbeginn  
 Wuchsstärke in Anzucht: zu Beginn mehr aufrecht wachsend, später überhängend

im Freiland:

- beste Sorte im Vergleich der gefüllt blühenden Calibrachoa im Jahr 2010
- Blüte auf höchstem Niveau im Balkonkasten im sonnenreichen Juli und im verregneten August
- flach, dafür breit ausladend wachsend, herabhängende Triebe mit 30 cm Länge
- auch im Grundbeet beste Sorte 2010, starke Blüte im Juli, etwas nachlassend im August

Die Firma selecta Klemm bietet innerhalb der MiniFamousDouble-Serie noch die Sorten 'Lemon' und 'Pink' an.

Neu im Sortiment der Firma Kientzler ist im Jahr 2011 innerhalb der 'Superbells'-Serie die gefüllt blühende 'Double Rose'. Sie wird als früh und reich blühend sowie sich gut verzweigend beschrieben.

Die sächsischen Jungpflanzenproduzenten pac Elsner sowie Kühne Jungpflanzen bieten einige der Sorten ebenfalls an.

Tabelle: Boniturergebnisse von gefüllt blühenden Calibrachoa (Mittelwerte, Dresden-Pillnitz 2010)

Sorte	Grundbeet			Balkonkasten			
	Ausgeglichenheit	Blühstärke	Gesamteindruck	Blühstärke	Gesamteindruck	Pflanzhöhe	Trieblänge
						in cm KW 36	
Celebration Double Blue	6,7	6,7	6,1	5,2	5,5	17	34
Celebration Double Pink	4,8	5,2	4,2	6,1	6	15	31
Compact MiniFamous Double Yellow	6,1	6,0	5,7	6,8	6,4	15	37
Compact MiniFamous Double Hot Pink	5,6	5,4	5,2	6,7	6,3	18	38
MiniFamous Double Pink Blush	5,1	5,6	5,1	6,7	6,5	21	30
MiniFamous Double Amethyst	7,3	7,1	6,9	7,1	7,3	12	32

Bonitur von KW 22-40; Boniturnoten von 1 = schwächste Merkmalsausprägung bis 9 = stärkste Merkmalsausprägung; Pflanzhöhe gemessen von Oberkante Balkonkasten nach oben, Trieblänge gemessen von Oberkante Balkonkasten nach unten



## Kulturrhinweise

- Vermehrung über Stecklinge, Sortenschutz beachten!
- **Topfgröße:** 10 bis 12 cm, 1 Pflanze/Topf
- **Substrat:** gut durchlässig, mit hoher Strukturstabilität und hohem Luftvolumen; pH-Wert 5-5,5; empfehlenswert sind Petunienerden
- **Kulturbeginn:** KW 5 – 9 für Absatz ab Mitte/Ende April; bei frühen Topfterminen schwierig, Qualität zu halten
- geeignet für Kurzkultur
- **Temperatur:** in ersten 2 – 3 Wochen nach Topfen 18 – 20°C, danach schrittweise auf 12 – 16°C absenken
- Anwendung von Temperaturstrategien wie cool morning sinnvoll
- hohe Temperaturen führen zu starkem Längenwachstum und verhindern Seitentriebbildung
- **Düngung:** Starkzehrer, 2 Wochen nach Topfen bzw. unmittelbar nach Anwachsen mit Düngung beginnen
- physiologisch sauer wirkende Dünger verwenden, um pH-Wert niedrig zu halten
- Konzentrationen bei Bewässerungsdüngung von 0,1 – 0,15% bzw. bei Intervalldüngung 0,2 – 0,3% ein- bis zweimal wöchentlich
- **Bewässerung:** Substrat gleichmäßig feucht halten, Pflanzen sind empfindlich für Staunässe
- zu häufige Bewässerung begünstigt Wurzelerkrankungen
- **Licht:** lichtbedürftig, fakultative Langtagspflanzen
- Schattierung hat negativen Einfluss auf Blühbeginn und Habitus
- nicht zu eng kultivieren
- **Stutzen:** eine Woche nach Topfen entspitzen
- je nach Sorte und Jahreszeit sind mit 8 – 10 Wochen Kulturdauer vom Stutzen bis Blühbeginn zu rechnen
- bei kompakten, sich gut verzweigenden Sorten kann aufs Stutzen und den Einsatz von Wachstumsregulatoren verzichtet werden

## Empfehlungen für den Kunden

- sonniger, heller Standort; am halbschattigen Standort geringere Blühstärke
- auf ausreichende Nährstoffversorgung achten, Depotdünger verwenden oder regelmäßig flüssig nachdüngen
- strukturstabiles Substrat verwenden, da Calibrachoa empfindlich gegenüber Staunässe sind
- regelmäßig, der Witterung angepasst gießen; Substrat gleichmäßig feucht halten; keine Staunässe verursachen, sonst werden Wurzelerkrankungen begünstigt



## Quellen:

Altmann, A.: Produktion von Beet- und Balkonpflanzen, Ulmer-Verlag 2008  
Kulturempfehlungen verschiedener Jungpflanzenfirmen